

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Handwritten signature

Gem. UmwA+HS

OBERBÜRGERMEISTER		
09. FEB. 2023		
/.....Nr.		
1	2	3
Zur Kts.	Zur Stellungnahme	Antwort vor Ausscheidung vorlegen
2	3	4
Zur V.	Antwort zur Unterschrift vorlegen	

Handwritten marks: VI, N-ERGIE, III, X, Kgrz Ref I/II

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 222
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 0911 231 – 2907
Telefax: 0911 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

06.02.2023

Antragstellerin: Dr. Körner

Vorrangiger Ausbau des Nah- und Fernwärmenetzes in Gebieten mit Denkmal-/Ensembleschutz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Im Hinblick auf die Klimaschutzziele, die sich die Stadt Nürnberg gesetzt hat, ist eine optimierte Wärmeversorgung des vorhandenen Gebäudebestands von entscheidender Bedeutung. Dabei spielt die Versorgung mit Nah- und Fernwärme bei der Planung der kommunalen Wärmeversorgung eine zentrale Rolle.

Nach wie vor wird jedoch ein Großteil des Gebäudebestands im Stadtgebiet mit Gas versorgt. Auch in diesen Bereichen können vielfach Verbesserungen der CO₂-Bilanz durch den Einsatz von Wärmeerzeugern, die aus regenerativen Energiequellen gespeist werden können (z.B. Wärmepumpen) erreicht werden. Dies setzt allerdings eine Optimierung der Gebäudehülle durch die jeweiligen Eigentümer voraus.

Gerade in Quartieren mit hoher Denkmaldichte oder solchen, die unter Ensembleschutz stehen, ist eine wirkungsvolle Dämmung der Gebäude jedoch nur eingeschränkt möglich. Viele dieser Quartiere sind auch geprägt von einem hohen Anteil von Miet- oder Genossenschaftswohnungen. Der Anschluss an die bereits in der direkten Nachbarschaft vorhandenen Nah- und Fernwärmenetze könnte hier eine sinnvolle Maßnahme darstellen. Als Beispiel sei hier das Gebiet der größtenteils unter Ensembleschutz stehenden Rosenhofsiedlung in Gleißhammer, in direkter Nachbarschaft zur bereits mit Fernwärme versorgten Bundesagentur für Arbeit angeführt.

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt daher zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung prüft, welche Bereiche mit Denkmal-/Ensembleschutz sich auf Grund ihrer Lage in Bezug auf die vorhandenen Netze und ihrer Gebäudestruktur besonders für einen zeitnahen Anschluss an die Nah-/Fernwärmeversorgung eignen und nimmt Kontakt zu den jeweiligen Eigentümern auf.

Im Zuge dieser Prüfung werden auch bestehende Lücken im Versorgungsnetz mit Nah-/Fernwärme erfasst und Vorschläge erarbeitet, wie diese möglichst zeitnah geschlossen werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature: Andreas Kriegstein
Andreas Kriegstein
Fraktionsvorsitzender